

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Büchenau am 22.01.2024

■ **Jonas Arvidsson**

Au in den Buchen 86a
76646 Bruchsal

2024.01.22: Notizen aus dem Ortschaftsrat

■ **Sven B. Riffel**

Gustav-Laforsch- Str. 59
76646 Bruchsal

info@spd-buechenau.de

Im Folgenden geben wir die Inhalte der Ortschaftsratsitzung vom 22.01.2024 wieder, wie sie inhaltlich verstanden wurden. Es erfolgt kein Anspruch auf Vollständigkeit der wiedergegebenen Inhalte.

Die Ortsvorsteherin Marika Kramer begrüßt die anwesenden Ortschaftsrät*innen sowie Fr. Joa (Sachgebietsleiterin „Kinderbetreuung“; Amt für Familie und Soziales), Frau Glaser vom Stadtbauamt Bruchsal und die Zuhörenden.

Top 1: Außenanlage Kindergarten St. Bartholomäus Büchenau (Vorlage 354/2023)

Frau Joa, vom Amt für Familie und Soziales und Frau Glaser vom Stadtbauamt Bruchsal, stellen die Vorlage 354/2023 - Außenanlage Kindergarten St. Bartholomäus Büchenau vor. Die Sanierung des Außenbereiches wurde 2021 zurückgestellt, da zunächst die Planungen für die Sanierung und Erweiterung des Kindergartens abgeschlossen werden mussten. Die Außenanlage war bislang nur für Kinder über drei Jahren konzipiert; nun soll auch ein Bereich für Kinder unter drei Jahren eingerichtet werden.

An die Vorstellung der Vorlage schließen sich Fragen der Fraktionen an:

SPD: **Sven Riffel** fragt bezüglich der Zeitschiene bis zur Umsetzung der Maßnahme an?

CDU: Wird der gepflasterte Teil im alten Bereich auch ertüchtigt? Ist der Außenbereich für die Anzahl der Kinder ausreichend? Beides bestätigt Frau Glaser bestätigt. Kann das angrenzende Grundstück für einen Bolzplatz genutzt werden?

Freie Wähler: Neben dem Zeitrahmen der Umsetzung sprechen sie auch das freie Grundstück an. Können die Arbeiten während des laufenden Betriebes ausgeführt werden?

Sowohl die **CDU** als auch **Freien Wähler** weisen darauf hin, dass zur Abholung auch der Zugang über die Gustav-Laforsch- Straße genutzt wird. Könnte es hierfür einen befestigten Weg geben?

Bislang ist kein befestigter Weg vorgesehen, so Frau Glaser. Dieser würde ggf. dann der „Spielfläche“ entzogen. Ortschaftsrat **Riffel** regt eine Ausführung mit Holzhackschnitzel an.

Bezüglich des angrenzenden Grundstücks, das als Erweiterungsfläche für den Friedhof vorgesehen ist, verweist Frau Glaser darauf, dass dies bereits bei den Planungsgesprächen thematisiert wurde. Die Stadtverwaltung sieht derzeit keine Ertüchtigung dieses Geländes vor, da die vorhandene Außenfläche bereits üppig bemessen ist.

Bezüglich der Umsetzung bestätigt Frau Glaser, dass diese mit so gering wie möglichem Einfluss auf den Tagesbetrieb erfolgen soll. Die Umsetzung soll bis Spätjahr 2024 erfolgen.

Ortsvorsteherin Kramer empfiehlt, die angefragten nicht in der Vorlage enthaltenen Aspekte, gesondert bei der Stadtverwaltung Bruchsal anzufragen.

Im Anschluss an die Diskussion schließen sich die Stellungnahmen der Fraktion an:

CDU: Die CDU findet die Planungen für die Außenanlage gelungen und freut sich, dass dieses nun zügig im Laufe des Jahres umgesetzt werden wird.

Freie Wähler: Die Freien Wähler schließen sich der CDU an und würden sich wünschen, dass die Befestigung des Weges doch irgendwie als Thematik in die Stadtverwaltung getragen wird. Ebenso eine mögliche Nutzung des angrenzenden Grundstücks.

SPD: **Sven Riffel** begrüßt es, dass nun nach Sanierung bzw. Erweiterung des Kindergartens durch die Sanierung der Außenanlage der krönende Abschluss folgen wird. Laut Vorlage ist die Planung mit der Kindergartenleitung, dem Träger – Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau – und den Verantwortlichen der Stadt Bruchsal abgestimmt worden (mehr hierzu in der schriftlichen Stellungnahme zu **Top 1 Außenanlage Kindergarten St. Bartholomäus Büchenau (2024.GS01.S0)**)

Ortsvorsteherin Kramer verliest abschließend den Beschlusstext und bittet um Abstimmung:

Abstimmungsergebnis: **10 JA-Stimmen, 0 NEIN-Stimmen, 0 Enthaltungen**

Im Anschluss daran spricht Frau Joa die Personalthematik und aktuelle Kindergartenplatzbelegung an, die alle Fraktionen interessieren.

Leider ist es dem Träger – Kirchengemeinde Karlsdorf-Neuthard-Büchenau – bislang nicht gelungen für die letzte Gruppe ausreichend Personal zu bekommen. Sie bestätigt aber, dass dieser sein bestmögliches unternimmt, um Personal für Büchenau zu bekommen. Ferner teilt sie mit, dass alle Kinder über drei Jahren, bis auf einen Zuzug, einen Kindergartenplatz bekommen haben. Neun Kinder stehen auf der Warteliste für die unter Dreijährigen. Diese sollen in den geplanten TigeR-Gruppen einen Platz bekommen. Im Gegensatz zur z.B. Kernstadt sieht es derzeit in Büchenau sehr gut aus.

Top 2: Bekanntmachungen

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass der **Gehweg im Bereich Albrecht-Dürer-Straße/Im Grün** wieder hergestellt wird.

Die Stadtverwaltung teilt mit, dass das **Parkierungskonzept Theodor-Storm-Straße**, wie in der Ortschftsratsitzung am 11.12.2023 vorgestellt, nun zur Umsetzung kommt.

Anfrage der Freien Wähler **„Verfrühte Abfahrt der Maxbusse an den Haltestellen“** vom 26.06.2023: Die Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH teilt mit, dass sie die Linien 185/186 verantwortet. Die Linie 187 verantwortet die RVS Regionalbusverkehr Südwest GmbH. Sie stimmen der Kritik zu, dass die Abfahrtszeiten einzuhalten sind und eine Verfehlung klar der Fahrerin und Fahrer zuzuordnen ist. Die Fahrerin und Fahrer wurden darauf hingewiesen die Abfahrtszeiten einzuhalten.

TOP 3: Anträge und Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Anfrage der Freien Wähler bezüglich der „**Verfügbarkeit von Kindergartenplätzen**“. Wie viele Kindergartenplätze fehlen, werden alle Anforderungen aktuell erfüllt? Welche Anstrengungen unternimmt die Stadtverwaltungen, um den Träger zu noch intensiveren Bemühungen zu veranlassen?

TOP 4: Bürgerfragestunde

Ein Bürger teilt mit, dass zwischen dem Baggersee Alte Allmend und BAB 5 der Waldstreifen komplett abgeholzt wurde (Kahlschlag) und legt Bilder vor. Zur damaligen Zeit durfte aus naturschutzrechtlichen Gründe der Lärmschutzwall nicht weiter Richtung Norden gebaut werden. Er bittet den Ortschaftsrat um Klärung und Mitteilung der Hintergründe weshalb der Wald abgeholzt wurde.

Der gesamte Ortschaftsrat Büchenau ist von dieser Nachricht überrascht und kann dies ebenso nicht nachvollziehen. Ortsvorsteherin Kramer wird diese an die Stadtverwaltung weitergeben.

Der Ortschaftsratssitzung wohnte 2 Bürger bei.